

# T Ä T I G K E I T S B E R I C H T

der Freiwilligen Feuerwehr Andelsbuch für das Jahr 1981  
=====

## 1.) Mitgliederstand:

Die Freiwillige Feuerwehr weist mit 1.1.1982 einen Mitgliederstand von 104 Mann aus, davon sind 81 aktive 2 passive und 21 Ehrenmitglieder. 2 Mann sind durch Tod und 4 Mitglieder freiwillig ausgeschieden. Mit Erfüllung des Probejahres wurden 2 Wehrmänner neu aufgenommen.

2.) Die Ehrenmedaille für 40-jährige Tätigkeit besitzen 21, für 25-jährige 42 Mann.

Im Besitze des Leistungsabzeichens in Vollsilber sind 41, in Teilsilber 57 und Bronze 54 Mann.

9 Mann besitzen das bundeseinheitliche Leistungsabzeichen in Silber und 2 das Verdienstkreuz in Bronze vom Land Vorarlberg.

## 3.) Anschaffungen:

Im Berichtsjahr wurde der Schlauchturm mit einer Aufhängevorrichtung versehen. Abgetragene Overalls wurden ergänzt und für einige Kameraden Blusen angeschafft. Freiwillige Arbeitsstunden wurden von den Wehrmännern geleistet beim Endausbau des Gerätehauses, so wurden die ganzen Räume gestrichen, die Böden von Garage und Keller mit einem Spezialanstrich versehen und der Mannschaftsraum mit Holz verkleidet. Für diese Leistungen möchte ich besonders danken. Zur besseren Vermarktung des gesammelten Altpapiers wurde eine Papierpresse angekauft.

## 4.) Schulungen und Übungen

Das abgelaufene Jahr war wieder durch eine rege Übungs- und Proben-tätigkeit gekennzeichnet. Bei einem Schulungsabend referierte Ing. Werner Winkler von der Brandverhütungsstelle über Explosionsgefahren bei verschiedenen gefährlichen Stoffen. Ein ganztätiges Seminar in der Arbeiterkammer in Feldkirch besuchten zwei Mann und einen Schulungsabend in Egg 6 Mann. Neben 14 allgemeinen hatten wir 2 Maschinisten und 4 Atemschutzübungen.

10 Funk- und 6 Zusatzübungen wurden mit den Wehren des Kreises Mittelwald und Alberschwende durchgeführt, 26 Mann beteiligten sich bei der Kreisübung in Alberschwende. Die Übung vom Lösch-

kreis Mittelwald wurde der Wehr Andelsbuch übertragen und erstmals über eine Einsatzleitstelle durchgeführt, was von allen Beteiligten einen vollen Einsatz und eine straffe Konzentration verlangte. Die anwesenden Beobachter äußerten sich sehr befriedigt über die geleisteten Arbeiten und wünschten den Wehren weiterhin gute Zusammenarbeit. Zur Abschlußübung beim E-Werk in Andelsbuch hatte der Brandschutzbeauftragte der Vorarlberger Kraftwerke mit der Betriebswehr Rieden eingeladen. Mit der Annahme einer Trafo-Explosion und Vollbrand im Dachgeschoß mußten mit schwerem Atemschutz Verletzte geborgen werden, welche von der Rot-Kreuzgruppe Andelsbuch übernommen und versorgt wurden. Bei der anschließenden Besprechung lobten die Direktoren der Kraftwerke die gute Zusammenarbeit und die eingeteilten Beobachter des Landesfeuerwehrverbandes hoben besonders den raschen Einsatz und die gute Verständigung um Funkverkehr hervor. In der Landesfeuerweherschule wurden verschiedene Kurse besucht.

#### 5.) Einsätze und Ordnungsdienste

Im eigenen Wirkungsbereich hatte die Wehr einen Einsatz, welcher rechtzeitig bemerkt und mit Trockenlöschern bekämpft werden konnte. Zu nachbarlicher Löschhilfe wurden wir zweimal nach Egg gerufen. Beim FC Fest hatte die Feuerwehr den Ordnungsdienst übernommen sowie bei 4 kirchlichen Anlässen.

#### 6.) Beim Begräbnis des Ehrenbürgers Dr. Willam hatte sich die Wehr mit den übrigen Vereinen aktiv beteiligt.

Wieder verlor die Wehr drei Ehrenmitglieder welche alle über 60 Jahre die Treue gehalten haben. Abordnungen mit über 50 Mann erwiesen Ihnen die letzte Ehre. (Kaspar Metzler, Joh. Georg Maier und Alois Felder).

Bei den verschiedenen Tagungen (Verbandstag, Kommandantentag in Bezau und Egg wurden Abordnungen entsandt, sowie beim Landesfeuerwehrfest in Röthis und beim Gründungsfest in Lauterach und Lingenau.

#### 7.) Höhepunkt des Vereinsgeschehens war der Tag der Feuerwehr verbunden mit der Einweihung und Übernahme des Gerätehauses. Auf diesem Wege möchte ich dem Bürgermeister und der Gemeindevertretung für die finanzielle Unterstützung aufrichtig danken,

Danken möchte ich auch dem Vereinsausschuß für den fast lückenlosen Besuch der Sitzungen, ebenfalls allen meinen Wehrkameraden die durch Ihre tatkräftige Mitarbeit wesentlich zu dieser regen Vereinstätigkeit beigetragen haben, und schließe mit dem Wehrmannsgruß

Gott zur Ehr

dem Nächsten zur Wehr

## BERICHT ÜBER DIE ALTMATERIALSAMMLUNGEN 1981

Die Feuerwehrmänner waren 1981 8mal unterwegs um wieder Altpapier und Alteisen zu sammeln. Insgesamt waren 72 Mann 259 Stunden unterwegs um unser Dorf von 63.593 kg Eisen und 118.890 kg Papier zu räumen.

Im Einsatz waren die Lastautos der Firmen Moosbrugger Brich, Kohler Hans, und Josef u. Peter Feuerstein, zudem waren bei der Frühling und Herbstsammlung insgesamt 10 Traktor unserer Feuerwehrkameraden beteiligt.

Bei der Caritas Kleidersammlung stellten uns die Gebrüder Fr. u. *Weiner* Mätzler, Geser Franz, Kohler Hans, und die Sennerei Hof ihre kleinen LKW zur Verfügung, womit eine rasche Durchführung gewährleistet wurde.

Ein einstimmiger Beschluss war die Anschaffung einer Papierpresse fürs Gemeindezentrum. Obwohl die Presse einen hohen Arbeitseinsatz von den Feuerwehrmännern verlangt, ist es nach meiner Meinung eine zweckmässige Anschaffung. Vom Liefertermin Anfang September bis zur Herbstsammlung am 31. 10. wurden 72 Ballen gepresst, und mit einem Gewicht von knapp 5000 kg abgeliefert.

Am Schluss meines kurzen Rückblickes möchte ich im Namen der Vereinsführung jedem einzelnen der mit zu diesem Erfolg beigetragen hat herzlich danken. Ein besonderen Dank den oben genannten Firmen Kohler, Feuerstein, Moosbrugger die immer wieder ihre Fahrzeuge kostenlos zur Verfügung stellen.

Darf ich zum Schluss die Bitte anschliessen auch im kommenden Jahr wieder mit vereinten Kräften alles was auf uns zukommt im wahrsten Sinne des Wortes aus dem Weg zu räumen.

EUER VIZE